

[Diese Seite drucken](#) [Bilder ein-/ausblenden](#)



[Startseite](#) [Lokales \(Neu-Ulm\)](#) [Lokalsport Neu-Ulm](#) [Dressur auf höchstem Niveau](#)

12. Juni 2016 23:45 Uhr

REITTURNIER

Dressur auf höchstem Niveau

Christina Boos aus Moosburg/Isar gewinnt in Babenhausen den Kurz-Grand-Prix S*. Was Richter Falk Pewestorf für die Zukunft erwartet.**



Als Siegerin des Kurz-Grand-Prix S*** erreichte Christina Boos vom RC Weiglswaig aus Moosburg/Isar auf ihrem Pferd Remondini 70,605 Prozent.

Foto: Claudia Bader

Vier Tage lang bot Deutschlands Dressurelite auf dem Gelände des RFZV Babenhausen ferdesport vom Feinsten. Mit 200 Reitern und rund 400 Pferden auf 668 Startplätzen übertraf die zweite Auflage die Premiere des vom RFZV im Vorjahr erstmals ausgerichteten Dressurturniers. „Dieses wird sich in den nächsten Jahren sicher zu einem der schönsten, wenn nicht gar zum schönsten in Bayern entwickeln“, prognostizierte Richter Falk Pewestorf. Vor allem lobte er die Topleistungen der Dressurreiter mit überdurchschnittlichem Pferdmaterial sowie die optimalen Bedingungen in Babenhausen.

Mit drei Dressurprüfungen der Klasse S***, einer S** sowie sieben S* war das Niveau sehr hoch. Vor stattlicher Zuschauerkulisse erwies sich der den Anforderungen der Olympiaprüfungen entsprechende Kurz-Grand-Prix S*** gestern Nachmittag als spannender Höhepunkt und gelungener Abschluss. Siegerin wurde Christina Boos vom RC Weiglswaig aus Moosburg an der Isar, die auf ihrem Pferd Remondini 70,605 Prozent erreichte. Zweite wurde Nicole Casper vom PSV Donzdorf (Alb/Fils) auf Birkhofs Don Diamond mit 68,535 Prozent knapp vor Victoria

Michalke vom RA München, die auf Wasabi OLD 68,489 Prozent erzielte.

Aufgrund der hohen Akzeptanz von Dressurreitern aus ganz Deutschland liefen die Prüfungen teilweise bis 21 Uhr. 28 verschiedene Standard-Dressuren, aufgeteilt auf junge Pferde, junge Reiter, Ponys sowie erfahrene Reiter in verschiedenen Schwierigkeitsgraden stellten die Teilnehmer vor hohe Herausforderungen. „Die Reitersonne scheint über Babenhausen“, stellte Helmut Freiherr von Fircks als Vertreter des Gestüts Nymphenburg aus Bad Zwischenahr fest. Dieses hatte mit fünf Reitern sowie 15 Pferden beim Turnier beachtliche Erfolge erzielt.

Auch die starken Niederschläge am Donnerstagvormittag hatten die vom RFZV Babenhausen gewohnt perfekt organisierte Veranstaltung sowie das hohe Leistungsniveau nicht beeinträchtigt. „Nach einer zweistündigen zwangsläufigen Regenspase haben wir den Turnierablauf kurzerhand nach hinten verlegt“, so der Vorsitzende des RFZV Babenhausen, Norbert Beer. Als Novum wurden die Dressuren auf beiden Plätzen erstmals live im Internet übertragen.

Wichtige Ergebnisse:

Dressurprüfung Kl. S*** (Kurz-Grand-Prix): 1. Christina Boos (RC Gut Weigelschwaig); 2. Nicole Casper (LPSV Donzdorf Alb/Fils); 3. Victoria Michalke (RA München).

Dressurprüfung Kl. S*** (Intermediaire II): 1. Uwe Schwanz (RV Waldhauser Hof); 2. Tina von Block (RV Waldhauser Hof); 3. Victoria Michalke (RA München).

Dressurprüfung Kl. S*** (mit Piaffe und Passage): 1. Uwe Schwanz (RV Waldhauser Hof); 2. Nicole Casper (LPSV Donzdorf); 3. Lena Gundlage (Babenhausen).

Dressurprüfung Kl. S** (Intermediaire I): 1. Tessa Frank (TG Bad Zwischenahn); 2. Sandy Kühnle (PF Saurach); 3. Michaela Beer (RFZV Babenhausen).